

15.35

Bundesrätin Ing. Judith Ringer (ÖVP, Oberösterreich): Herr Präsident! Herr Minister! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer! Da es auch für mich heute die letzte Bundesratssitzung ist, muss ich natürlich die Gelegenheit nutzen und mich von Ihnen allen verabschieden. Das will ich mir natürlich nicht entgehen lassen.

Ich war nicht sechs Jahre im Bundesrat. Ich bin im Jänner 2020 für mich sehr überraschend in den Bundesrat entsandt worden. Ich kann nur sagen, es war eine sehr lehrreiche, eine sehr spannende, vor allem aber durch Corona bedingt auch eine sehr intensive Zeit. Es war eine Zeit, in der ich viele interessante Ansichten, heftige Diskussionen und vor allem auch viel Kameradschaft und Unterstützung erfahren durfte.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen sehr herzlich dafür, vor allem bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bei allen Kolleginnen und Kollegen. Vor allem möchte ich meinem Team der Fraktion, das mich mit offenen Armen aufgenommen hat, für den tollen Teamgeist und die absolut immer stattfindende Unterstützung und Hilfe Danke sagen. Das war für mich als Neuanfängerin sehr wertvoll.

Ich darf mich ab November verstärkt in der Kommunalpolitik und im Stadtsenat Steyr für Verkehr und Tourismus engagieren, was mich natürlich besonders freut, da ich mit Robert Seeber, dem Coronapräsidenten der Herzen, einen tollen Partner im Tourismus habe. (*Bundesrat Seeber: Passt schon wieder!*)

Ich hoffe, dass ich die Gelegenheit habe, Sie in unserer wunderschönen Stadt Steyr begrüßen zu dürfen, die immer einen Besuch wert ist. Ich wünsche Ihnen allen alles Gute, weiterhin viel Erfolg und sage nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für alles. – Danke. (*Allgemeiner, teilweise stehend dargebrachter Beifall.*)

15.38